



Volksschule in Dischingen

Anton Kienle

geboren am 19. IV. 1929 in Dischingen

Sohn des Anton in Dischingen

hat seine Volksschulpflicht erfüllt. Er hat im letzten Jahr am Unterricht des 8. Jahrgangs teilgenommen und wird mit nachstehendem Zeugnis aus der Volksschule entlassen:

I. Führung: gut

II. Leistungen:

Leibeserziehung a) Spiele b) Leichtathletik c) Schwimmen d) Turnen

Deutsch: Musik gut

a) mündlich gut Zeichnen und Werken befriedigend

b) schriftlich gut

Geschichte befriedigend Rechnen und Raumlehre gut

Erdkunde gut u. befriedigend

Naturkunde: Schrift befriedigend

a) Lebenskunde befriedigend

b) Naturlehre ausreichend

III. Bemerkungen:



Deutsche Volksschule Dischingen

Der Klassenlehrer

H. Stolzenberger den 26. März 1944 H. Stolzenberger



## Bemerkungen.

1. Die deutsche Volksschule zählt acht Jahrgänge. Der volle Abschluß der Volksschulbildung setzt das Durchlaufen aller acht Jahrgänge voraus. Ein behelfsmäßiger Abschluß wird jedoch nach Möglichkeit allen aus der Volksschule nach Erfüllung der Schulpflicht abgehenden Schülern vermittelt.

2. Die Bewertung der Führung erfolgt in den Entlassungszeugnissen mit folgenden Noten:

sehr gut,  
gut,  
im ganzen befriedigend.

3. Für die Bewertung der Leistungen gelten folgende Leistungsstufen:

sehr gut,  
gut,  
befriedigend,  
ausreichend,  
mangelhaft,  
ungenügend.

Nach ihnen werden auch körperliche Eignung sowie Einsatz und Leistung unter „Leibeserziehung“ zusammenfassend bewertet. Die Leistungen in den einzelnen Übungsgebieten der Leibeserziehung (Spiele, Leichtathletik, Schwimmen, Turnen) sind jedoch durch besondere Leistungsnoten in der Reihe 1 bis 9 gekennzeichnet. Diese bezeichnen den erreichten Schwierigkeitsgrad der für die Altersstufe in Betracht kommenden Übungen. Die Note 1 bedeutet die geringste, die Note 9 die beste Leistung.